

Privathaftpflicht T17 Leistungsübersicht

<i>Bitte beachten Sie: Diese Leistungsbeschreibung ist lediglich eine Kurzübersicht. Der rechtsverbindliche Umfang des Versicherungsschutzes geht ausschließlich aus den für diesen Vertrag vereinbarten Versicherungsbedingungen hervor.</i>	basic	classic	premium	optimum
Versicherungssummen				
Pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden	3.000.000 EUR ⁵	10.000.000 EUR ⁵	15.000.000 EUR ⁵	50.000.000 EUR ⁶ max. 15.000.000 EUR für Personenschäden je geschädigter Person
Pauschal für Mietsachschäden	300.000 EUR ²	10.000.000 EUR ²	15.000.000 EUR ²	50.000.000 EUR ²
Mitversicherte Personen				
Ehegatte und eingetragener Lebenspartner nach Lebenspartnerschaftsgesetz*	●	●	●	●
Unverheirateter Lebensgefährte in häuslicher Gemeinschaft und dessen Kinder*	●	●	●	●
Minderjährige unverheiratete Kinder*	●	●	●	●
Volljährige unverheiratete Kinder in Schul- oder unmittelbar anschließender Erstausbildung*	●	●	●	●
Volljährige unverheiratete Kinder im Anschluss an Schulausbildung während Wartezeit auf Ausbildungsplatz, Lehre oder Studium bis zu einem Jahr*	●	●	●	●
Volljährige unverheiratete Kinder nach abgeschlossener Erstausbildung, während Wartezeit auf weitere Ausbildung (Lehre, Studium, Referendarzeit) oder während Arbeitsplatzsuche bis zu einem Jahr*	●	●	●	●
Volljährige unverheiratete Kinder <u>in Zweitausbildung</u> (Lehre, Ausbildungsplatz oder Studium) unmittelbar im Anschluss an Erstausbildung*	--	●	●	●
Unmittelbar und keine Unterbrechung im vorstehenden Sinne ist ein Zeitraum von bis zu einem Jahr nach Abschluss der Ausbildung, auch wenn in dieser Zeit eine Aushilfstätigkeit / Work and Travel (so genanntes Jobben) ausgeübt wird.*	●	●	●	●
Wartezeit im Anschluss an eine Ausbildungsmaßnahme bis zum Erhalt eines Ausbildungs-, Studien- oder Arbeitsplatzes bis 1 Jahr.*	●	●	●	●
Volljährige unverheiratete Kinder während Wehr- oder Zivildienst, freiwilligem sozialen oder ökologischen Jahres (FSJ/FÖJ) *	vor, während oder im Anschluss an die Berufsausbildung	vor, während oder im Anschluss an die Berufsausbildung	vor, während oder im Anschluss an die Berufsausbildung	vor, während oder im Anschluss an die Berufsausbildung
Volljährige unverheiratete Kinder auch nach Beendigung der Schul- oder beruflichen Erst- bzw. Zweitausbildung bei Arbeitslosigkeit bis zu einem Jahr*	--	●	●	●
Volljährige, unverheiratete und nicht in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebenden geistig und / oder körperlich behinderte Kinder besteht zeitlich unbeschränkt weiter Versicherungsschutz. Bei ausschließlich körperlicher Behinderung jedoch nur, solange eine häusliche Gemeinschaft mit dem VN besteht.*	--	●	●	●
Eltern in häuslicher Gemeinschaft	--	●	●	● auch in Alten- oder Pflegeeinrichtung
Großeltern in häuslicher Gemeinschaft, auch wenn Sie in einer Alten- oder Pflegeeinrichtung leben	--	--	--	●
Vorübergehend im Haushalt eingegliederte Personen (z. B. Enkel auf Besuch, Austauschschüler, Au-Pair bis max. 1 Jahr)	--	●	●	●
Ein pflegebedürftiger Angehöriger in häuslicher Gemeinschaft (mind. Pflegegrad II)	--	●	●	●

Im Haushalt oder sonstigen privaten Lebensbereichen des VN beschäftigten Personen, gegenüber Dritten aus dieser Tätigkeit und Personen, die aus Arbeitsvertrag, sozialem Engagement oder gefälligkeitshalber, Wohnung, Haus und Garten betreuen oder den Streudiens versehen	•	•	•	•
Pfleger von im Haushalt lebenden pflegebedürftige Personen	--	--	•	•
Personen, die den versicherten Personen bei Notfällen Hilfe leisten	--	--	•	•
Enkelkinder in häuslicher Gemeinschaft	--	--	•	•
Regressansprüche durch Sozialversicherungsträger, Sozialhilfeträger, private Krankenversicherer, private und öffentliche Arbeitgeber aufgrund Personenschäden	•	•	•	•
Fortsetzung der Privat-Haftpflichtversicherung nach Tod des VN bis zur nächsten Hauptfälligkeit*	•	•	•	•
Nachversicherungsschutz für ausscheidende Personen (z. B. volljährige Kinder) bis zur nächsten Hauptfälligkeit max. 12 Monate*	bis 6 Monate	•	•	•
Wohnungen, Immobilien, Räume, Bauherr				
Inhaber (z. B. Eigentümer oder Mieter) von				
a) einer oder mehrerer Wohnungen – einschließlich Ferienwohnungen	•	•	•	•
b) einem Einfamilienhaus (bzw. Doppelhaushälfte, Reihenhaus) oder Zweifamilienhaus	•	•	•	•
bzw. Mehrfamilienhaus (max. 3 Wohnungen)	--	--	--	•
c) einem Wochenend-/Ferienhaus	•	•	•	•
d) einem auf Dauer fest installierten, nicht zugelassenen, Wohnwagens	--	•	•	•
e) einem Schrebergarten/ Kleingarten	--	•	•	•
f) einem unbebauten Grundstück bis	--	1.000 m ²	5.000 m ²	10.000 m ²
sowie zugehörige Garagen/Stellplätze und Gärten, Swimmingpools oder Teiche, privat genutzte Nebengebäude auf dem versicherten Grundstück, wie z. B. Gartenhäuser, Gewächshäuser oder ehemalige Scheunen, sowie der Betrieb von Treppenliften	•	•	•	•
Sofern die unter a) – f) genannten Objekte innerhalb der EU oder EFTA ⁷ liegen und vom VN oder mitversicherten Personen ausschließlich zu Wohnzwecken bzw. eigenen privaten Zwecken verwendet werden.				
Versichert ist bei den genannten Immobilien und Grundstücken die gesetzliche Haftpflicht aus der Verletzung von Verkehrssicherungspflichten (z.B. bauliche Instandhaltung, Streuen und Schneeräumen auf Gehwegen)	•	•	•	•
als Mitinhaber von Gemeinschaftsanlagen (z.B. Spielplätze, Garagenhöfe)	--	•	•	•
aus der Vermietung (Verpachtung) von				
a) einzelnen Wohnräumen - auch an Feriengäste	--	max. 3 Betten	max. 6 Betten	max. 8 Betten
b) einzelnen Räumen – auch zu gewerblichen Zwecken	--	--	•	•
c) Garagen oder Stellplätzen	--	max. 1	max. 3	max. 6
d) Wohnungen (auch Ferienwohnungen) sowie eines Ferienhauses inkl. dazugehörige Garagen	--	max. 1 Wohnung	max. 2 Wohnungen	max. 3 Wohnungen
e) maximal zwei Wohneinheiten bis zu einem Gesamtjahresmietwert von 30.000 EUR in einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung oder Mehrfamilienhaus	--	--	•	•
f) eines unbebauten Grundstückes, sofern es ausschließlich privat oder land- bzw. forstwirtschaftlich genutzt wird	--	--	--	10.000 m ²
Sofern die unter a) – f) genannten Risiken innerhalb der EU oder EFTA gelegen sind.				
als Bauherr				
für ein selbst genutztes Ein- bzw. Zweifamilienhaus	50.000 EUR	•	•	•
für sonstige Bauvorhaben	50.000 EUR	200.000 EUR	300.000 EUR	400.000 EUR
Eigenleistung unter Einschluss der Bauhelfer	--	--	100.000 EUR	150.000 EUR
wegen Schäden durch häusliche Abwässer sowie aus dem Rückstau des Straßenkanals auftreten	•	•	•	•

aus privatem Eigentum und Besitz von Photovoltaik-, Solar-, Luft-, Wasser- und Erdwärmeanlagen, Kleinwindanlagen und Mini-Blockheizkraftwerke, (inkl. Energieabgabe ins öfftl. Stromnetz)	--	●	●	●
aus privatem Eigentum und Besitz von häuslichen Abwassergruben und Kleinkläranlagen	--	--	●	●
Sonstiges				
Mietsachschäden an beweglichen Sachen bzw. Einrichtungsgegenständen z.B. Mobiliar, Gardinen, Geschirr in Hotels, FW, FH (auch Schiffskabinen)	--	1.000 EUR ³	50.000 EUR ³	● ³
Abhandenkommen von fremden Schlüsseln (private oder gewerbliche) (auch General-/Hauptschlüssel für eine zentrale Schließanlage) soweit sie eine Schlüsselfunktion haben	--	15.000 EUR, SB 50 EUR	50.000 EUR	●
Schäden durch deliktunfähige mitversicherte Personen	--	5.000 EUR ²	bis 100.000 EUR ²	● ²
Sachschäden aus der Teilnahme am Betriebspraktikum oder einem fachpraktischen Unterricht	--	●	●	●
Sachschäden aus Anlass einer Gefälligkeitshandlung	--	5.000 EUR ²	10.000 EUR ²	● ²
Ehrenamtliche Tätigkeit/Freiwilligenarbeit	●	●	●	●
Tätigkeit als Tagesmutter / Tagesvater oder Babysitter (auch gewerblich)	--	● max. 6.000 EUR im Jahr gewerblich	● max. 12.000 EUR im Jahr gewerblich	●
Schäden der betreuten Kinder untereinander sowie gegen Dritte aufgrund Personenschäden	--	●	●	●
Tätigkeit als Betreuer/Vormund (nicht beruflich) inkl. der Vormundschaftlich betreuten Personen	--	●	●	●
Ausübung von Sport	●	●	●	●
Erlaubter privaten Besitz und Gebrauch von Hieb-, Stoß-, Signal- und Schusswaffen sowie Munition und Geschossen, nicht jedoch zu Jagd Zwecken oder zu strafbaren Handlungen	●	●	●	●
Besitz und Gebrauch von Feuerwerk	●	●	●	●
Auslandsaufenthalt	weltweit bis zu 1 Jahr	●	●	●
Kautionsleistung bei Schäden innerhalb Europas	--	50.000 EUR	100.000 EUR	200.000 EUR
Schäden durch elektronischen Datenaustausch/Internetnutzung	50.000 EUR ⁴ , SB 100 EUR	100.000 EUR ⁴	● ⁴	● ⁴
Vorsorgeversicherung	● ⁵	● ⁵	● ⁵	● ⁵
Allmählichkeitsschäden	●	●	●	●
Persönlichkeits- und Namensrechtsverletzung	--	--	--	●
Schäden aus Anfeindung, Schikane, Belästigung, Ungleichbehandlung oder sonstigen Diskriminierungen	10.000 EUR, Selbstbehalt 10 % mind. 500 EUR	50.000 EUR, Selbstbehalt 10 % mind. 500 EUR	100.000 EUR	●
Schäden an fremden, gemieteten oder geliehenen Sachen	--	1.000 EUR ³	50.000 EUR ³	200.000 EUR ³
Miet- oder Leihdauer	--	3 Monate, elektrische medizinische Geräte ohne Begrenzung der Leihdauer	6 Monate, elektrische medizinische Geräte ohne Begrenzung der Leihdauer	●
Öffentlich-rechtliche Ansprüche gemäß Umweltschadengesetz (UrschadG) wegen Umweltschäden (Versicherungssumme 1.000.000 EUR)	--	--	●	●
Ausfall von Forderungen aus Haftpflichtansprüchen (Forderungsausfall) inkl. Spezial-Schadenersatzrechtsschutz	--	● SB 2.500 EUR	●	●
Ausfalldeckung auch bei Schäden durch Tierhalter	--	● SB 2.500 EUR	●	●
Selbstständige nebenberufliche Tätigkeiten	--	--	6.000 EUR	12.000 EUR
Be- und Entladeschäden an Kfz	--	--	2.500 EUR	10.000 EUR
Betankungsschäden an geliehenen und gemieteten Fahrzeugen	--	--	1.000 EUR	10.000 EUR

Rabattausgleich zur Kfz-Haftpflichtversicherung und zur Vollkaskoversicherung bei geliehenen und gemieteten Kfz (nur von Privat)	--	--	max. 1 Jahr	max. 5 Jahre
Mallorca-Deckung	--	--	●	●
Dem Arbeitgeber oder dem Arbeitskollegen zugefügte Sachschäden	--	bis 500 EUR	bis 1.000 EUR	bis 10.000 EUR
Beitragsbefreiung bei Arbeitslosigkeit	--	12 Monate	12 Monate	24 Monate
Lehrer-/ Diensthaftpflicht für Angestellte im öffentlichen Dienst (gegen Zuschlag versicherbar)	--	○ Selbstbehalt 150 EUR	○ Selbstbehalt 150 EUR	○ Selbstbehalt 150 EUR
Neuwertentschädigung	--	--	--	bis 3.000 EUR Anschaffungspreis
Opferschutz/ Opferhilfe	--	--	--	bis 50.000 EUR
Best-Leistungs-Garantie	--	--	--	●
Leistungsgarantie gegenüber den GDV Musterbedingungen	●	●	●	●
Mindeststandards Arbeitskreis Beratungsprozesse	●	●	●	●
Innovationsklausel / Bedingungsverbesserungen	--	✓	✓	✓
Selbstbehalt mit Schadenfreiheits-Regelung falls generell vereinbart	✓	✓	✓	✓
Tiere				
Halten und Hüten von zahmen Haustieren, gezähmten Kleintieren, Bienen	●	●	●	●
Halter und Hüter des eigenen Assistenzhundes z.B. Blindenführ- Behindertenbegleit- oder Signalhund	●	●	●	●
Hüten von fremden Hunden (nicht gewerbsmäßig)	●	●	●	●
Hüten/Reiten fremder Pferde	●	●	●	●
Benutzung fremder Fuhrwerke zu privaten Zwecken (Kutsch- oder Schlittenfahrten)	●	●	●	●
In der Wohnung gehaltene wilde Tiere (z.B. Schlangen und Spinnen)	--	--	--	bis 10.000 EUR
Fahrzeuge				
Fahrräder und alle nicht selbst fahrenden nicht versicherungspflichtigen Landfahrzeuge wie z.B. Pedelecs/Elektorräder, Dreiräder, Tretroller, Skate-, Kick- und Stickboards, Ski-Langlauf-/Nordic-Cross-Skater, Rollatoren.	●	●	●	●
Alle Kfz mit nicht mehr als 6 km/h bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit	●	●	●	●
Kfz und Anhänger die ausschließlich auf nicht öffentlichen Plätzen verkehren (ohne Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit)	●	●	●	●
Motorgetriebene Rollstühle, Kinderfahrzeuge, Golfwagen/-buggys, selbstfahrende Arbeitsmaschinen (z. B. Aufsitzrasenmäher, Schneeräumgeräte) sowie Hub- und Gabelstapler bis 20 km/h	●	●	●	●
Nicht versicherungspflichtige Anhänger	●	●	●	●
Ferngelenkte Modellfahrzeuge (Land- und Wassermotormodellfahrzeuge) ohne Stück- und Geschwindigkeitsbeschränkung	●	●	●	●
Luftfahrzeuge die nicht der Versicherungspflicht unterliegen.	●	●	●	●
Versicherungspflichtige Luftfahrzeuge wie Flugmodelle, unbemannte Ballone, Drachen und ferngesteuerte Luftfahrzeuge (z.B. Modellflugzeuge, Drohnen, Quadrocopter, Helikopter), bis 5 kg.	--	--	●	●
Wassersportfahrzeuge ohne Motor z.B. Schlauch-, Paddel- und Ruderboote, Flöße (auch selbst gebaute) Kajaks, Kanus, Kanadier, Surfbretter, Windsurfbretter, Wakeboards	●	●	●	●
Segelboote (eigene und fremde) mit einer Segelfläche von 15m ² auch mit Hilfs- oder Außenbordmotor bis 15ps/11,03 kW	--	●	●	●
Eigene Wassersportfahrzeugen mit Motor bis 15 PS / 11,03 kW	--	●	●	●
Fremde Wassersportfahrzeuge mit Motor bis 80 PS / 58,84 kW	--	--	●	●
Fremde Wassersportfahrzeuge mit höherer Leistung, für die keine behördliche Erlaubnis erforderlich ist	--	●	●	●

Kitesport-Geräte zu Wasser und an Land, wie z.B. Kite-Boards (Kitesurfen), Kite-Ski (Snowkiten) oder Kite-Buggys (Kitsailing) sowie Strand- bzw. Landsegler	● ²	● ²	● ²	● ²
Gewässerschäden				
Gewässerschaden-Restrisiko	● ²	● ²	● ²	● ²
Gewässerschaden-Anlagenrisiko aus Kleingebinden bis 100 l/kg je Einzelgefäß und 1000 l/kg Gesamtmenge	● ² Kleingebinde bis 50 l/kg je Einzelgefäß und 300 l/kg Gesamtmenge	● ²	● ²	● ²
Gesetzliche Haftpflicht ² aus dem Besitz und Betrieb im selbst genutztem Risiko (Postanschrift) für einen Heizöltank oder einen oberirdischen Flüssiggastank (pauschal für Personen, Sach- und Vermögensschäden bis 5.000.000 EUR)	--	bis 6.000 Liter ²	● ²	● ²

- generell bis zur Höhe der Versicherungssumme mitversichert
- gegen Zuschlag versicherbar
- * gilt nicht für die Deckungskonzepte der Single-PHV
- ² pro Versicherungsjahr max. das Zweifache
- ³ pro Versicherungsjahr max. das Dreifache
- ⁴ pro Versicherungsjahr max. das Einfache
- ⁵ pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall und max. das Zweifache für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres
- ⁶ maximal 15.000.000 EUR für Personenschäden je geschädigter Person
- ⁷ European Free Trade Association (Europäisches Freihandelsabkommen zwischen den 4 Staaten Island, Liechtenstein, Schweiz und Norwegen)
- ✓ siehe Ziffer VI Besondere Klauseln und Vereinbarungen „degenia“